

Landfrauen engagieren sich für Afghanistan

Fürs Frauenfrühstück die in Bremen lebende Modedesignerin Laila Noor gewonnen

ROTENBURG (hr) ■ Durch eine Beilage in der Rotenburger Kreiszeitung aufmerksam geworden, kamen die Landfrauen des Kreises Rotenburg und Umgebung mit ihren beiden Vorsitzenden Irmtrud Hesse-Stegmann und Regina Meyer auf die Idee: Wir wollen den Frauen in Afghanistan helfen, ihre Lebenssituation zu verbessern. Sie gewannen Laila Noor für einen Vortrag und eine Modenschau.

Wir wollen informieren und sie mit einer Spende unterstützen, betonen Irmtrud Hesse-Stegmann und Regina Meyer. Die Bremer Modedesignerin Laila Noor, selbst aus Afghanistan stammend, kämpft schon seit vielen Jahren als Vorsitzende der IA-WA (Unabhängige Frauen Afghanistans) um die Förderung von Erziehung und Bildung afghanischer Kinder und Frauen und den Bau von Schulen. Denn: Bildung

ist Hoffnung. Als charmante Botschafterin setzt sich die Modedesignerin mit atemberaubenden Modenschauen, mit Kleidern wie aus „1001 Nacht“ schlägt Noor eine Brücke zwischen den Kulturen.

Der Rotenburger Landfrauenverein lädt zu einer Frühstücksversammlung am Samstag, 13. November, um 9.30 Uhr ins „Landgut Stemmen“ ein.

Laila Noor hält einen Vortrag über die Lebenssituation der Frauen in Afghanistan. Gekrönt wird diese Veranstaltung durch eine einzigartige Modenschau zeitlos eleganter Kleidung mit modernem Schnitt und traditionellen afghanischen Motiven, die Modedesignerin Leila Noor selbst entwarf. Aus Burkas stellte sie Abendkleider her und demonstriert damit die Befreiung der afghanischen Frauen.

Laila Noor ist Modedesignerin in Bremen. Die Tochter des ehemaligen Bürgermeisters von Kabul setzt sich mit anderen Frauen Afghanistans seit 2002 dafür ein, in diesem verwüsteten Land

Strukturen zu schaffen, die es Mädchen, Frauen und Kindern ermöglichen, an der Bildung teilzuhaben. „Die Kinder wollen lernen. Sie sind begierig“, erklärt Noor, die seit 1979 in Deutschland lebt. Denn den Frauen war unter den Taliban die Teilnahme am Schulunterricht verboten.

Anmeldungen für dieses Frauenfrühstück bis spätestens 1. November 2010 bei Irmtrud Hesse-Stegmann, Tel. 04269/1257 oder Regina Meyer, Tel. 04267/1492. Der Eintritt beträgt 20 Euro, darin enthalten sind: Frühstück und Modenschau.



Irmtrud Hesse-Stegmann und Regina Meyer, die beiden Vorsitzenden des Landfrauenvereins Rotenburg und Umgebung. Foto: Hesse



Abendkleider aus Burkas.



Laila Noor